Regression: Zurück zu Lucius

Aus dem Leben einer Killerbarbie

Von abgemeldet

Kapitel 1: Denkhilfe

Regression: Zurück zu Lucius

Denkhilfe

Disclaimer: Mein Plot - ansonsten von JKR ausgeliehen.

Warnung: Ich benutze viele englische Begriffe aus dem Harry Potter-Universum (z.B. Death Eaters, Daily Prophet, Pensieve,...), weil ich die Bücher auf Englisch gelesen habe. Außerdem ist dies meine zweite Zeitreise-Ff, deshalb heißt sie - wie die erste - auch Regression. Dieses Mal geht's allerdings in eine andere Zeit und jemand anders darf die schreckliche Wahrheit über seine Lehrer herausfinden ^^

Zeit: Siebtes Jahr

~*~

"Was bei Merlins Pickeln an Po ist Prixpex für ein Name?!" stöhnte Ron. Er war auf dem Weg zu einem Klassenraum in der Nähe des Hufflepuff-Reviere, zu einem Seminar, zu dem Hermine ihn überredet hatte - und dummerweise ging sie neben ihm. "Preaspix!

Pre-as-pix, Ron!" korrigierte sie ihn genervt. "Und es ist ein lateinischer Name, was dich eigentlich nicht wundern sollte."

"Wieso?" wollte er voll Horror wissen.

Sie verdrehte die Augen. "Weil Latein die Sprache ist, in der unsere Sprüche geschrieben sind!"

"Echt?"

"JA! Echt!

Was dachtest du, was >Expelliarmus< für ein Wort ist?! Doch kein Englisches!" ereiferte Hermine sich.

"Ich, ... ich dachte..." quiekte Ron, "daß Dumbledore und so einfach nur irgendwelche Wörter ERFINDEN.

Woher soll ich denn wissen, daß die Sprüche auch was bedeuten?"

"Natürlich bedeuten sie was, Trottel!" fuhr Hermine ihn an. "Sonst könnte man ja JEDES Wort nehmen!" Von ihm abgewandt murmelte sie etwas, das wie "Es ist doch wirklich nicht zu fassen!" klang.

Eingeschüchtert fragte Ron: "Und... was heißt >Expelliarmus< dann?"

Statt zu antworten warf Hermine ihm zwei Dinge zu: einen bitterbösen Blick und ein kleines grünes Buch, das sie rasch aus ihrer Tasche gezogen hatte. "Sieh da drin nach!

Es kann dir nicht schaden, wenn du mal ein paar Vokabeln kennlernst!" setzte sie hinzu. Dann marschierte sie weiter voran, an der Spitze eines Zuges von Gryffindors. Harry war natürlich nicht dabei, er hatte Quidditch-Training - und war Hermine rechtzeitig entkommen, als sie ihre Kandidaten für das Seminar ausgesucht hatte. Aber Neville hatte es genauso erwischt wie Ginny.

Die einzige, die die Veranstaltung vermutlich nicht im geringsten gebraucht hätte, war die glorieiche Anführerin dieser Kette von Verurteilten, quasi die >Königin der Verdammten<, Hermine Granger.

"Äh,... Hermine? Worum ging's nochmal bei dieser Sache?" fragte Dean von weiter hinten aus der mürrisch dahinstapfenden Gruppe.

Ohne stehenzubleiben und ohne sich zu ihm umzudrehen gab sie genervt zurück: "Darum, euer Gedächtnis zu verbessern, zum achthundertsiebenundzwanzigsten Mal, Dean!

Merkst du langsam, warum du dieses Seminar unbedingt brauchst?"

Neville hob die Hand: "Uh! Oh! Ich weiß es!"

"Jaaaaa, Neville,..." seufzte Hermine, auch ohne ihn nur eines Blickes zu würdigen. Die Jungs überlegten ohnehin schon seit einer Weile, ob sie vielleicht auch hinten Augen hatte. Bei Muggelgeborenen konnte man ja nie wissen...

"Weil er immer alles vergißt!" verkündete Neville stolz.

"Stimmt genau!

Und zum Glück sind wir jetzt ja auch..." Hermine, die gerade in Erleichterung hatte ausbrechen wollen, hielt abrupt inne. Sie waren tatsächlich da, vor dem Raum, in dem Professor Preaspix einer kleinen Anzahl von Sechs- und Siebtkläßlern helfen wollte, sich die überaus wichtige Fähigkeit anzueignen, in die Vergangenheit zu sehen, um Vergessenes wieder hervorzuholen und so möglicherweise bei den Prüfungen besser abzuschneiden.

Leider war noch jemand anders da: Draco Malfoy.

Er stand mit Crabbe und Goyle - von Harry und Ron inzwischen nur noch als >Arsch und Backe< bezeichnet - in der Nähe der Tür an die Wand gelehnt. Seiner lässigen Haltung nach zu urteilen kam er sich gerade unglaublich cool vor.

"Slytherins!" entfuhr es Ron.

Natürlich hatten die das gehört. Malfoys Frettchengesicht fuhr ruckartig zu den Gryffindors herum und produzierte ein herablassendes Grinsen. "War ja klar, daß DU auch hier auftauchst, Weasley!" meinte er anzüglich.

"Ach ja?!" fauchte Hermine. "Und warum bist DU dann wohl hier, wenn du dir soviel besser vorkommst?!"

"Weil sein Daddy ihm sonst den Hintern versohlt," bemerkte jemand von den weiter entfernt stehenden Slytherins.

Hermine erkannte flüchtig Zabini - und dann plötzlich sehr viel deutlicher, als Malfoy ihn am Hemdkragen packte und nach vorn zerrte.

"Halt's Maul!" befahl er; Arsch und Backe machten sich sprungbereit, um ihrem Meister notfalls zu helfen. Doch bevor die Jungen ernstlich aneinandergeraten konnten, tauchten auch schon die Lehrer auf.

"Professor Snape, was machen Sie denn hier?!" fiepte Ginny.

Snape sah sie nur mit einem absolut finsternen Gesichtsausdruck an, während er mit der linken Hand Malfoy und Zabini trennte. "Das will ich von IHNEN wissen!"

"Ginny hat aber zuerst gefragt!" quatschte Ron in seiner lebensmüden Art dazwischen.

Auch er fing sich einen BLICK von Snape. "Mister Weasley... in Ihrem Fall kann ich

durchaus nachvollziehen, daß Sie etwas für Ihr unterentwickeltes Spatzenhirn tun wollen. Obwohl der Anreiz hier wohl eher von Miss Granger ausgegangen sein dürfte; wieder einmal...

Was aber Ihre Schwester und diese unerträgliche Nervensäge betrifft, halte ich den Unterricht für weitgehend nutzlos.

Soll heißen: Miss Granger, Miss Weasley - Sie dürfen gehen."

"Was?!" spuckte Hermine aus. "Ich habe ein RECHT darauf, hier unterrichtet zu werden!"

"Und ich habe, als Co-Dozent von Professor Preaspix, das Recht, Sie aus diesem Seminar zu werfen, weil Sie es nicht brauchen, voraussichtlich sowieso nur stören würden, und weil allein Ihr Anblick mich schon zur Weißglut bringt.

Kehren Sie zurück nach Gryffindor; für Sie beide gibt es hier nichts zu lernen."

Professor Preaspix, eine dürre, ständig grinsende Frau in Retro-Klamotten, die hinter Snape fast kaum zu erkennen war, wollte auch etwas dazu sagen - tatsächlich meldete sie sich schon seit einer ganzen Weile verzweifelt, aber gegen ihren Kollegen kam sie nicht an.

-Tolle Seminarleiterin...- dachte Hermine; und im nächsten Moment: -Andererseits: zeig mir EINEN Lehrer, der mit diesem sturen Mistkerl fertigwird!-

"Komm, Hermine," war alles, was Ginny noch dazu sagte. Sie nahm die Hand ihrer Freundin und zog sie mit sich. Über die Schulter hinweg sahen die Mädchen, wie die beiden Lehrer den Rest der Schüler in den Raum lotsten und wie Malfoy ihnen heimlich blöde Fratzen zog.

"Man sollte meinen, er wäre SIEBZEHN!" schnaufte Hermine aufgebracht, ließ sich aber weiterführen.

Ginny zuckte nur mit den Schultern. "Du weißt doch, wie Jungs sind..."

Ff...

Eins will ich mal ganz deutlich machen: ich mag das Bild von Ginny nicht mehr, so wie JKR es in letzter Zeit gezeichnet hat. Sie stellt das arme kleine Wiesel ja praktisch schon als Gryffindor-Matratze dar!

Und dann behauptet JKR auf ihrer Homepage auch noch, Ginny wäre nicht die Abkürzung für Virginia (was es normalerweise ist!), sondern für Guinivere.

Damit greift die Frau aber voll daneben, weil Guinivere (auch im Englischen!) mit einem G am Anfang ausgesprochen wird, also: Ginnivär, um es mal lautmalerisch darzustellen. Virginia dagegen spricht man ungefähr so: Vördjinja.

Da man Ginny Djinni ausspricht, MUSS es die Abkürzung von Virginia sein (Seht ist das Dj? Das ist KEIN G! UND Ginny IST JA AUCH ÜBERHAUPT NICHT mit König Artus verheiratet! So!).

Nachdem ich das jetzt mal rausgelassen habe, kommen wir zum Kern des Pudels: ich hatte eine Weile wirklich keine Lust, Ginny in meinen Geschichten eine größere Rolle zu geben, weil dieses Schlampen-Image, das JKR bei ihr aufzieht, mich wirklich angekotzt hat. Aus dem niedlichen kleinem, unschuldigen Mädchen wird plötzlich eine arrogante Tussi, die die Kerle wechselt wie die Unterwäsche (so in etwa).

Ich habe jetzt allerdings entschieden, daß das ja nicht Ginnys Schuld ist, sondern JKR's. Buch fünf würden - da habe ich mich im Netz etwas umgehört - sowieso die meisten Leute am liebsten vergessen. Gehen wir also davon aus, daß >Hary Potter und der Orden des Phönix< nur ein böser Traum war und das fünfte Jahr in Wirklichkeit nicht ganz so abgelaufen ist.

Ok, Sirius Black ist SCHON hinter dem Vorhang verschwunden und Harry hat frecherweise in Snapes Pensieve gelinst... aber ich behalte Ginny als Virginia, soll heißen: als Jungfrau und nicht als das, was JKR offensichtlich aus ihr zu machen versucht.

Genug genervt? Dann gehen wir gleich mal über zu Teil 2. Ist es nicht schön, daß ich jetzt schon zum zweiten Mal auf einen Prolog verzichtet habe? ^^